

Knize & Comp. „C.M. Frank“ Ges.m.b.H
Mode Atelier Knize
Graben 13
1010 Wien

Wien, am 22 .Juni 2021


Der Frack gehört zu Wien wie der Wiener Opernball - was würde Mann auch sonst dort tragen? Selbst nie beim Opernball gewesen, war der Frack für mich ähnlich sagemwoben, trotzdem bekannt und faszinierend zu gleich.

Diese Semester hatten wir Studierenden der Modeklasse, im 2. Jahr, eine ganz besondere Möglichkeit: Uns wurde ermöglicht einen Teil der Wiener Kultur besser kennen zu lernen. Selbst als Design-Studentin hat man von der Maßschneiderei meist nur gehört, geschweige denn einen Frack aus der Nähe betrachtet. Es war eine tolle Erfahrung von Herrn Niedersüß' umfangreicher Erfahrung zu lernen. Er praktiziert eine Schneiderkunst, wie es heute nur noch wenige tun. Es ist eine besondere Ehre, nun einige seiner Tipps und Tricks gelernt zu haben und weiter tragen zu können. Die Arbeit mit KNIZE hat meine Sicht auf die klassische Schneiderei sehr geändert. Die Kunst und das Handwerk, die darin liegen, habe ich zu schätzen gelernt. Ich denke es liegt an der nächsten Generation, diese Techniken weiterzutragen und modern zu interpretieren, wie wir es in dieser Kooperation gemacht haben. Dazu muss es weiterhin die Hüter und Meister dieses Wissens geben, die dieses auch weiter geben möchten.

In meiner Recherche für dieses Projekt habe ich mich viel mit der Geschichte und Entwicklung der Herrenschniderei auseinander gesetzt. Dabei ist mir besonders aufgefallen, wie der Frack sich als festliches Gewandt, seit mehr als 200 Jahren, kaum geändert hat. Er ist ein geschichtliches Artefakt, was uns den Glanz und die Fantasie vergangener Zeiten spüren lässt. Auch wenn Stillstand nicht immer der richtige Weg ist, ist es doch wichtig Geschichte weiter zu leben. Dies wird nur möglich sein, wenn Wiener Schneidermeister, wie KNIZE, auch in Zukunft unterstützt und erhalten werden. Ihr Wert geht weit über das Materielle hinaus, denn sie Leben ein Stück Wiener Kultur und möchten dieses auch an die nächste Generation vererben.

Ich bedanke mit herzlich bei Herr und Frau Niedersüß für die tolle Zusammenarbeit und das Projekt, dass wir mit ihnen haben durften.

Mit freundlichen Grüßen
Alissa Herbig



Prof. Grace Wales Bonner
Universität für angewandte Kunst
Institut für Design /Modeklasse
Oskar Kokoschka Platz 2
1010 Wien

Wien, am 06.24.2021

Letter of recommendation for the admission of the tradition of "the making of the frock coat
"to the Austrian register of intangible heritage

To whom it may concern,

I am writing to support the application of Knize in recommending that the traditional frock coat of Austria should be recognised as an artefact of intangible heritage.

Having worked recently on a collaborative project with Knize and the students of the Angewandte University, I consider the know how at Knize to be unparalleled. The knowledge and specificity of the work carried out at Knize has been an invaluable resource for the students design development. Having first hand experience of the techniques and specialism honed at Knize I am assured of how unique and important the work isthat is carried out there.

Understanding the history of tailoring, I regard the work of Knize to be of great historical significance. I feel strongly that the frock cost should be considered a very important cultural reference. I think that the artefact, craft and making of the garment should be honoured and celebrated and that the preservation of the artefact is important for both students and future generations of designers to have access to its history.

I believe those in the design industry regard the techniques of frock coat making to be incredibly culturally valuable and it would be wonderful for this to be preserved and shared with a broader audience. To me Knize's frock coat represents a key moment in Austrian design history, which is of great value not only to students but to the wider fashion industry and design culture more broadly. The frock coat honours craft traditions and tailoring heritage that is strong within Austria and recognised all over the world.

For the above reasons I would highly recommend the frock coat be considered as a vital element of culture to be celebrated and preserved.

Thank you for your consideration.

Sincerely,

Grace Wales Bonner



Professor Head of Fashion, Angewandte, University and Applied Arts Vienna
Founder and Creative Director, Wales Bonner

**KNIZE & COMP. „C.M. FRANK“ GES.M.B.H
MODE ATELIER KNIZE
GRABEN 13
1010 WIEN**

WIEN, AM 22 .JUNI 2021

**NACH DEM GEMEINSAMEN PROJEKT MIT DER HERRENSCHNEIDEREI KNIZE IM LAUFE VMEINES
MODESTUDIUMS WURDE MIR DIE WICHTIGKEIT DER HOHEN MANSCHNEIDER KUNST ERNEUT BESTÄTIGT.
WÄHREND DER ZUSAMMENARBEIT HABEN WIR EINZIGARTIGE ANFERTIGUNGSTECHNIKEN GELERNT. EINE
TRAURIGE TATSACHE IST, DASS DIE KUNST DER MANSCHNEIDEREI NUR NOCH SEHR WENIG VERBREITET
IST UND IN EINE UNGEWISSE ZUKUNFT BLICKT. DAHER IST DAS UM SO WICHTIGER SICH FÜR DEN
ERHALT DIESES KULTURGUTS EINZUSETZEN UND ES DADURCH INS KULTURELLE GEDÄCHTNIS
EINZUSCHREIBEN.**

**STUDIERENDE DER UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST
YULIYA HLAZUN**

Knize & Comp. „C.M. Frank“ Ges.m.b.H
Mode Atelier Knize
Graben 13
1010 Wien

Wien, am 22 .Juni 2021

Hello, my name is Alisa Tegin.

It gives me great pleasure to write to you about how meaningful collaboration with Knize has been for me.

Learning the story is fascinating to say the least.

I definitely think that such mastery and incredible dedication to their business has not been seen by me before.

For me meeting Mr Niedersuss was incredibly inspiring and absolutely head-spinning as it opened up a new world of perfectionism and sophistication, taste and craftsmanship for me.

I am very grateful for the opportunity to get to know this fine craft.



Knize & Comp. „C.M. Frank“ Ges.m.b.H
Mode Atelier Knize
Graben 13
1010 Wien

Wien, am 22 .Juni 2021

From working with Knize, I got a lot of inspiration. They showed us their aesthetic, traditional tailoring techniques, and unique atelier. I am curious how products are produced and it is important to understand and respect them. I believe those experience would lead my perspective of fashion to another level and show responsibility for each pieces of my work.

Shuzo Matsuhashi



Knize & Comp. "C.M. Frank" Ges.m.b.H
Mode Atelier Knize
Graben 13
1010 Wien

Wien, am 22. Juni 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zuge des Sommersemesters 2021, bekam unsere Klasse die besondere Gelegenheit ein Lernverhältnis mit KNIZE einzugehen, tiefe Einblicke in die Produktionsweisen der Maßschneiderei zu erlangen, um schlussendlich mit Unterstützung von KNIZE ein Outfit zu entwerfen. Für uns als JungdesignerInnen, waren die Erfahrungen, die wir bei einer solchen Traditionsmarke machen konnten, sowohl für unser technisches als auch unser kreatives Arbeiten von großer Bedeutung! Beeindruckend sind die speziellen Nähtechniken die KNIZE anwendet, um die Anpassung der Anzüge an den menschlichen Körper zu optimieren.

Hochachtungsvoll,
Viola Kollár Modeklasse | Universität für Angewandte Künste

